

## 1. Geltungsbereich

Webzentrale erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden werden nicht anerkannt, außer nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden 14 Tage nach deren Veröffentlichung wirksam, sofern der Kunde den jeweiligen Änderungen nicht spätestens 14 Tage nach der Veröffentlichung widerspricht.

## 2. Leistungspflichten

### 2.1

Webzentrale steht es frei Leistungen Dritter in Anspruch zu nehmen. Webzentrale fungiert hierbei als Vermittler, bzw. Einkäufer der Speicher- und Netzwerkdienste. Sämtliche Ansprüche, die aus Versäumnissen Dritter entstehen, sind gegen diese geltend zu machen. Webzentrale kann nicht für Versäumnisse, Verfehlungen und Nichteinhaltung vertraglich zugesagter Leistungen Dritter nicht verantwortlich gemacht werden. Für die Nutzung der Serviceleistungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Nutzungsbedingungen (TOS) der betreffenden Service Provider in vollem Umfang.

## 3. Domainregistrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten

### 3.1

Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains wird webzentrale im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem DENIC, oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. webzentrale hat auf die Domainvergabe keinen Einfluss. webzentrale übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden beruhen, stellt der Kunde webzentrale frei.

### 3.2

Der Kunde garantiert, daß die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde webzentrale, die Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN), die Network Solutions Inc. (NSI) sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

### 3.3

Soweit Domains Vertragsgegenstand sind, erkennt der Kunde an, daß gemäß den Richtlinien der ICANN Streitigkeiten über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namen- und sonstigen Schutzrechten gemäß der in Übersetzung anhängenden Uniform Domain Name Dispute Resolution Policy (UDRP) geklärt werden sollen. Es obliegt dem Kunden, seine Rechte im Rahmen eines durch ihn oder einen Dritten angestrebten Verfahrens gemäß der UDRP selbst wahrzunehmen. Der Kunde erkennt weiter an, daß die lizenzierten Registraren verpflichtet sind, gemäß einem entsprechenden Schiedsspruch im Verfahren nach den UDRP die Domain zu löschen oder an einen Dritten zu übertragen, sofern nicht der Kunde nicht binnen 10 Tagen ab Zugang des Schiedsspruchs nachweist, daß er gegen den obsiegenden Gegner des Schiedsverfahrens vor einem staatlichen Gericht Klage wegen der Zulässigkeit der Domain erhoben hat.

### 3.4

Soweit .com-, .net- oder .org Domains Vertragsgegenstand sind, ist während der Dauer eines gerichtlichen Verfahrens oder Schiedsverfahrens über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namen- und sonstigen Schutzrechten sowie 15 Tage über die abschließende Entscheidung in diesem Verfahren hinaus eine Übertragung der Domain durch den Kunden an Dritte ausgeschlossen, es sei denn, es ist sichergestellt, daß die ergehende Entscheidung für den Dritten in gleicher Weise wie für den Kunden bindend ist.

#### 4. Vertragsangebot, Vertragsschluß, Vertragsbeendigung

##### 4.1

Der Vertrag kommt erst mit Gegenzeichnung des Kundenantrags durch webzentrale oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande.

##### 4.2

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mindestvertragsdauer beträgt ein Jahr, und verlängert sich bei nicht rechtzeitiger Kündigung automatisch um ein weiteres Jahr. Der Kunde kann das Vertragsverhältnis jederzeit und ohne Angabe von Gründen, mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende kündigen.

##### 4.4

Sofern der Kunde seine Domain nicht spätestens bei Wirksamkeit der Kündigung in die Pflege eines anderen Anbieters gestellt hat, ist webzentrale berechtigt, die Domain freizugeben. Spätestens nach Ablauf der vorgenannten Frist erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung.

#### 5. Preise und Zahlung

##### 5.1

Webzentrale ist, sofern der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist, berechtigt, die Preise jederzeit zu erhöhen. Die Änderung wird wirksam, wenn webzentrale innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der entsprechenden Änderungsmitteilung beim Kunden kein Widerspruch des Kunden zugeht. webzentrale wird den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Widerspruchsfrist und die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinweisen. Die Preise sind Festpreise. Im Verzugsfall ist webzentrale berechtigt, Zinsen in Höhe von 6 Prozent p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach dem Diskontsatz-Überleitungsgesetz zu verlangen und die entsprechende Internet-Präsenz des Kunden sofort zu sperren.

##### 5.2

Der Kunde ist verpflichtet, die Vergütung für mindestens ein Monat im Voraus zu zahlen. Gesonderte Vereinbarungen mit dem Kunden haben Vorrang.

##### 5.3

webzentrale ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain, bzw. das Ordern von Leistungen seiner technischen Erfüllungspartner erst nach Zahlung der vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

#### 6. Haftung

##### 6.1

Für Schäden haftet webzentrale nur dann, wenn webzentrale eine wesentliche Vertragspflicht in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von webzentrale zurückzuführen ist.

##### 6.2

In jedem Fall ist die Haftung von webzentrale beschränkt auf einen Betrag von EUR 300,- pro Schadenfall.

#### 7. Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten

##### 7.1

Der Kunde ist verpflichtet, auf seine Internet-Seite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, daß eine darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflicht bestehen kann. Der Kunde stellt webzentrale von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflicht beruhen.

##### 7.2

Inhalte der Internet-Seiten dürfen nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde den Nutzungsbedingungen (TOS) des

Webspace-Providers folge zu leisten. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung verspricht der Kunde unter Ausschluß der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von EUR 300,-.

### 7.3

webzentrale ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenz des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Bei einem erkannten Verstoß ist webzentrale berechtigt, die entsprechende Internet-Seite zu sperren.

## 8. Pflichten des Kunden

### 8.1

Der Kunde sichert zu, daß die von ihm gemachten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, webzentrale jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten.

### 8.2

Sofern das auf das Angebot des Kunden entfallende Datentransfervolumen (Traffic) die für den jeweiligen Monat mit dem Kunden vereinbarte Höchstmenge erreicht oder übersteigt, ist webzentrale berechtigt, die Seiten ohne vorherige Ankündigung zu sperren. Der Kunde kann sich auf Wunsch für den laufenden und für die Folgemonate verpflichten, für den über das vertraglich vereinbarte Volumen hinausgehenden Datentransfer zusätzlich den in dem jeweils gültigen Tarif ausgewiesenen Betrag zu zahlen.

## 9. Datenschutz

### 9.1

webzentrale weist darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden. webzentrale weist des weiteren darauf hin, daß die Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung an die an der Registrierung beteiligten Dritte übermittelt und im üblichen Umfang zur Identifizierung des Inhabers der Domain veröffentlicht werden einschließlich der öffentlichen Abfragemöglichkeit in sogenannten Whois-Datenbanken.

### 9.2

webzentrale weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, daß der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, daß der Webspace-Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.